



Von der Finanz- zur Euro-Krise. Steht Euro-Land vor der Pleite?

Noch vor Jahresfrist waren alle sich weitgehend einig darin, dass die Finanz- und Wirtschaftskrise durch verantwortungslose Banker und unersättliche Spekulanten ausgelöst wurde. Heute liegt der Schwarze Peter bei den Regierungen, die sich überschuldet haben oder durch Schuldenmacherei unser aller Zukunft aufs Spiel zu setzen scheinen. Oder gibt es da vielleicht einen Zusammenhang?

Zur Nützlichkeit von Konjunkturprogrammen bei der Überwindung von Krisen, zur Problematik der Staatsverschuldung, zum Sinn und zur Gefahr von "Rettungsschirmen" für die Stabilität des Finanzsystems und des Euro.

MittwochsATTACke am 30. März 2011, 18.00 h, Schaubühne Lindenfels Referent: Axel Troost, MdB

mittwochs-

attacken